

VERBAND FÜR ORGELDIENTST UND KIRCHENGESANG IN GRAUBÜNDEN VOGRA

VERBAND FÜR ORGELDIENTST UND KIRCHENGESANG IN GRAUBÜNDEN

ASSOCIAZIUN PER IL SERVETZCH D'ORGEL ED IL CHANT DA BASELgia EN GRISCHUN

ASSOCIAZIONE PER LA MUSICA ORGANISTICA E IL CANTO LITURGICO NEI GRIGIONI

www.vogra.ch



Die kirchenmusikalische Weiterbildung findet in ökumenischen Tageskursen statt, hier im Juni 2019 in Chur zum Thema «Popularmusik auf der Orgel».

Von Christa Pinggera

Am 23. Oktober 1933 hat ein Kreis von Organisten, Chorleitern, Berufsmusikern und Pfarrern den **Verband für Orgeldienst und Kirchengesang in Graubünden VOGRA** gegründet. Gemäss den Statuten sollte der VOGRA folgende Aufgaben an die Hand nehmen: Kurse für Organisten und Kirchenchorleiter, Aufstellung von Richtlinien für deren Besoldung, Beratung in Orgelbaufragen und Zusammenarbeit mit den Lehrerseminaren im Kanton zur Verbesserung der kirchenmusikalischen Ausbildung. Dank eines bescheidenen Beitrages der kantonalen reformierten Kirchenkasse von Fr. 500 wurden Organisten und Organistinnen ab 1956 pro Jahr sechs subventionierte Einzelstunden angeboten.

1969 trat der VOGRA dem Deutschschweizer Organistenverband bei. Neue Ideen und die Austauschmöglichkeiten mit anderen kantonalen Verbänden führten daraufhin 1971 zur Einführung eines kantonalen Organistenausweises.

Neuen Auftrieb in der Förderung des Kirchengesangs brachte 1952 das neue Gesangbuch der evangelisch-reformierten Kirche der deutschsprachigen Schweiz. Der VOGRA bemühte sich auf vielfältige Weise, das neue Gesangbuch den Kirchgemeinden

im Kanton vertraut zu machen. Auf ähnliche Art und Weise versuchte der Verband 1998 das neue RG einzuführen, was vielen Kirchgemeinden Mut, Sicherheit und neue Freude am Gemeindegesang gab.

Ein weiterer Meilenstein war die erfolgreiche und intensive ökumenische Zusammenarbeit mit dem BVKOK, Bündner Verband katholischer Organisten und Kirchenchorleiter, von 2009 bis 2019 mit einer kirchenmusikalischen Ausbildung, KIMUGR, zum kantonalen Zertifikat als Kirchenorganist oder Kirchenchorleiter in drei Lehrgängen mit insgesamt 24 Diplomen. Infolge Neuorientierung der evangelisch-reformierten Kantonalkirche wurde die KIMUGR Ende Januar 2019 eingestellt. Die Zusammenarbeit mit den katholischen Kollegen pflegen wir jedoch mit unseren gemeinsamen ganztägigen kirchenmusikalischen Kursen weiter.

Der Bündnerverband VOGRA dankt dem RKV für die wertvollen Orgelhefte, ebenso für Begegnungen an den Delegiertenversammlungen, für Beratungen und Inputs an den Zentralvorstandssitzungen und wünscht weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft im Dienste der Kirchenmusik: SOLI DEO GLORIA!